

Chirurgische Händedesinfektion

1. Armhebel mit dem Ellenbogen betätigen und Händedesinfektionsmittel aus dem Spender in die trockene hohle Hand geben.
2. Hände und Unterarme mit dem alkoholischen Präparat benetzen und über eine Einwirkzeit von 1,5 Minuten einreiben.
3. Hände und Unterarme während der gesamten Einwirkzeit feucht halten. Dazu kann eine mehrmalige Entnahme erforderlich sein.



**1,5
Minuten**

Die Fingerspitzen und Daumen haben eine besondere klinische Relevanz, da sie am häufigsten mit Patienten und eventuell kontaminierten Flächen in Kontakt kommen. Im Vergleich zu anderen Handpartien befindet sich an den Fingerkuppen zudem die höchste Keimdichte.

Bitte beachten: Vor dem Anlegen der OP-Handschuhe müssen die Hände lufttrocken sein. Zu Dienstbeginn, spätestens vor Anlegen der OP-Bereichskleidung, und wenn die Hände sichtbar verschmutzt sind, sollten die Hände gewaschen werden.